

Freitag den 2. Mai 1873.

(181b—2)

Nr. 410.

(186—3)

Nr. 3089.

## Concurrenz-Kundmachung.

Vom k. k. Lottoamte in Triest wird bekannt gemacht, daß die mit der Verpflichtung einer Cautionsleistung verbundene k. k. Lottocollectur zu Kremsburg, in welcher für die Ziehungen in Triest unter Nr. 7 und für die Ziehungen in Graz unter Nr. 65 die Lottospiele gesammelt werden, im Wege öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte verlihen werden wird.

Die mit einem Neugelde von 46 fl. zu versehenen Offerte sind längstens

bis zum 20. Mai 1873

um 12 Uhr mittags bei dem k. k. Lottoamte in Triest zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 95 vom 26. April 1873 berufen.

**K. k. Lottoamt in Triest,**  
am 17. April 1873.

## Kundmachung.

Aus Anlaß der in den Ortschaften Javorovic (Gemeinde St. Bartlmä) und St. Lorenz (Gemeinde Gurksfeld) ausgebrochenen Minderpest wird der Seuchengrenzbezirk festgesetzt, wie folgt:

1. Aus der Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld werden in den Seuchenbezirk die Ortsgemeinden St. Bartlmä, Landstraß, heil. Kreuz, Großdolina, Cirklje, Arch, Gurksfeld, Bründl, St. Cantian, St. Margarethen, Trebelno, Nassensfuß, Trziše und Savenstein einbezogen.

2. In der Bezirkshauptmannschaft Rudolfs-werth die ganze Ortsgemeinde Brusniz und sämtliche zwischen der Ortsgemeinde Brusniz und dem Schwesternbache bis zur Spitze des Wachberges gelegenen Ortschaften der Ortsgemeinde St. Michael-Stopič.

3. In der Bezirkshauptmannschaft Tschernembl die Ortsgemeinden Suhor, Lokvic, Radovica, Drašič, Božakovo und Möttling.

4. In der Bezirkshauptmannschaft Mann in Steiermark die Ortschaften: Bidem, Sremič, Alten-

dorf, Anover, Bučerca, Altenhausen, Loibenberg und Hundsdorf der Ortsgemeinde Bidem, die Ortschaften Pleterje, Sdole, Ravne, Kostainek der Ortsgemeinde Pleterje; die Ortschaften Senovo, Dovško, Sedun, Lokve der Ortsgemeinde Senovo; die Ortschaften Brezje, Kalisovec und Dobrova der Ortsgemeinde Brezje; die Ortschaften Blanca, Triefach, Siegersberg, Pokkel, Preslabol, Seveca, Leskovec, Strajne, Rožno, Haselbach, Kladije und Krajnaberda der Ortsgemeinde Blanca; die Ortschaft Niederdorf der Ortsgemeinde Artič; die Ortschaft Reichenburg der Ortsgemeinde Reichenburg; die Ortschaft Stolovnik der Ortsgemeinde Stolovnik; die Ortschaft Armeschko der Ortsgemeinde Armeschko; die Ortschaft Anze der Ortsgemeinde Anze; die Ortschaft Gorica der Ortsgemeinde Gorica; die Ortschaft Rastes der Ortsgemeinde Rastes. Für den Seuchenbezirk treten die Bestimmungen des § 27 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, Nr. 118 R. G. B., in Wirksamkeit.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld, am 26. April 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann:  
**Chorinsky.**

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 100.

(1076—1)

Nr. 6118.

### Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Gebiete vom 13. März 1873, Z. 4209, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach hiermit bekannt gemacht:

Es werde, da zu der zweiten, auf den 16. April 1873 angeordneten execut. Feilbietung der dem Anton Primc von Großslupp gehörigen, im Grundbuche Sittich sub. Urb.-Nr. 37, Einlag.-Nr. 9 ad St.-G. Großslupp vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der dritten auf den

17. Mai 1873

angeordneten execut. Feilbietung obiger Realität mit dem frühern Anhangе geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 17. April 1873.

(989—1)

Nr. 814.

### Reassumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die in der Executionsache des Johann Wondina von Sadlog gegen Andreas Cuf von Lome wegen schuldiger Restforderung pr. 80 fl. 50 kr. mit dem Bescheide vom 6. Dezember 1872, Z. 3607, bewilligte, sohin sistierte Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub. Urb.-Nr. 942 zu Lome vorkommenden Realität reassumiert und die drei neuerlichen Tagsetzungen auf den

14. Mai,

14. Juni und

15. Juli l. J.,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 31ten März 1873.

(359—1)

Nr. 381.

### Erinnerung

an Peter Zaller von Stein und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem Peter Zaller von Stein unbekanntes Aufenthaltes und seinen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Brendl von Oberlaibach als Vormund des wörl. Josef Zitzo von Stein wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der auf Namen des Peter Zaller von Stein vergewährten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub. tom. V, fol. 313, Actf.

Nr. 103 vorkommenden Stammrealität gehörig gewesenen Entitäten als: Harpsenplatz pod sodnim verham Parzellen-Nr. 911/a b... und 913 dolga dolina Parzellen-Nr. 756 im Flächenmaß von 1179<sup>40</sup>/. . . Klastier und Acker zelnik Kat.-Parz.-Nr. 899 sub praes. 25. Jänner 1873, Z. 381, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

17. Mai 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangе des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Franz Dgrin von Oberlaibach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. Jänner 1873.

(468—1)

Nr. 698.

### Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den Blas Gril, dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern und den übrigen unbekanntes Ansprechern nachgedachter Realitäten hiermit erinnert:

Es habe Jakob Gril von Slap Nr. 19 wider dieselben die Klage auf Ersetzung der im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub. tom. XXI, pag. 267 auf Blas Gril vergewährten Untereis, bestehend aus Haus und Garten, dem ebendort sub pag. 270 auf denselben vergewährten Acker und Wiese na trni, dem grundbüchlich nicht eruierbaren, in der Steuergemeinde Slap sub. Parz.-Nr. 901 gelegenen Acker poroče mit 432<sup>00</sup>/100 □Kfst., dem grundbüchlich eruierbaren, in der Steuergemeinde Slap Parz.-Nr. 1375 gelegenen Weingarten kunje mit 837<sup>01</sup>/100 □Kfst. und 90 □Kfst. dem ebenfalls grundbüchlich nicht eruierbaren, in der Steuergemeinde Slap gelegenen Acker Parz.-Nr. 817 sub praes. 13. Februar 1873, Z. 698, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

17. Mai 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangе des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes

Filipp Mallik von Slap als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13. Februar 1873.

(941—1)

Nr. 959.

### Neuerliche Tagsetzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsache des Herrn Anton Samassa in Laibach, durch Herrn Dr. Pfefferer, gegen Andreas Požar in Belso peto. 295 fl. 47 kr. mit dem Bescheide vom 25. Juli 1872, Nr. 5006, auf den 10. Jänner 1873 angeordnet gewesenen, jedoch nicht vor sich gegangenen dritten executiven Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 98 ad Lugg die neuerliche Tagsetzung auf den

16. Mai 1873

früh 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhangе angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Februar 1873.

(896—1)

Nr. 1346.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rojšek von St. Georgen die exec. Versteigerung der dem Jakob Šušek von Petsche gehörigen, gerichtlich auf 4197 fl. 80 kr. geschätzten Realität Actf.-Nr. 441/1, Einl.-Nr. 517 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Mai,

die zweite auf den

21. Juni

und die dritte auf den

23. Juli 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhangе angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Februar 1873.

(945—1)

Nr. 1454.

### Neuerliche Tagsetzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Domänenrars gegen Andreas Požar von Belso mit dem Bescheide vom 17. Mai 1872, Z. 3155, auf den 10. Juli 1872 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 98 ad Lugg peto. 338 fl. 37 kr. c. s. c. die neuerliche Tagsetzung auf den

16. Mai 1873

früh 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhangе angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Februar 1873.

(814—3)

Nr. 1192.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Mikolčić von Traunitz durch Herrn Dr. Benedikter von Gottschee gegen Anna Ruf von Mittergroß wegen aus dem Urtheile von 11. Juli 1871, Z. 2869, schuldiger 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche Gottschee sub. tom. XXVI, fol. 3599 und 3688 vorkommenden Subrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 799 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

13. Mai 1873,

vormittags um 8 Uhr im Amtsfize, mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10ten März 1873.

# Fleischhauer.

Die Stadt Stein in Krain, wo sich beständig ein Bataillon Militär befindet, benötigt dringend einen Fleischhauer. Die näheren Bedingungen können in der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Stadtgemeinde-Vorsteherung Stein, am 30ten April 1873. (1096-1)

## Suffolker Eber-Ferkeln

reiner Rasse, 7 Wochen alt, sind bei dem Gute Grünhof zu verkaufen. (1065-2)

(1089-1) Nr. 2206.

### Befanntmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht, daß das hochlöbliche k. k. Oberlandesgericht in Graz mit Erlaß vom 3. April 1873, Z. 3127 und 3128, die gegen den Notar Josef Sterger in Krainburg verhängte provisorische Suspension aufzuheben befunden habe.

Raibach, am 19. April 1873.

Saison: 1. Mai 15. Oktober.

## Kurort Tobelbad 1 Stunde von Graz.

Die herrliche Lage, ein reizendes Wiesenthal mitten in den üppigsten und ausgedehntesten Fichtenwäldern, die balsamische Luft, und das stärkende Klima in der Nähe hoher Alpen zeichnen, nebst seinen Quellen, Tobelbad vor vielen anderen Kurorten derselben Klasse aus.

Die eisenhaltige Ararattherme hat die seltene Mitteltemperatur von + 23° R., welche den empfindlichsten Nerven am meisten zusetzt.

Zweite Quelle + 20° R. wie Böslau; Bassins, wärmere Bannbäder, Porzellanbad, Fischtennabäder, Douchebad, Mollensieder, Traubentur.

Die Bäder sind: 1. **nervenstärkend, beruhigend**, daher heilkräftig: Nervenleiden jeder Art von Ueberreizung oder Schwäche bis zu Convulsionen, Beitzanz, Hysterie, Ischias, Gebärmutterchwäche, Abortus; 2. **blutbereitend, blutverbessernd**, daher in: Rheumatismus, chronischen Katarthen, Blutarth, passiven Blut- und Schleimflüssen, Stropheln, Hämorrhoiden, Uterusentzündung.

Comfortable Unterkunft, welche sich alljährig vergrößert, gute Restaurants, Karneal mit vielen Zeichnungen, Spieltischen und Clavier, schöne Wandelbahn, gute Kurmusik, Bälle, Tombolas, Concerte, prächtige Anlagen, herrliche Umgebung leisten für jedermann die weitere Birtgshaft eines sehr angenehmen und erquickenden Aufenthaltes.

Broschüren im Buchhandel. Badedirection: **Gustav v. Kottowitz**, Dr. der Med u. Chir., Mag. der Geburtshilfe. (754-4)

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brüchlich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch**, Berlin, Louisenstrasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung. (2955-56)

Von guß-, schmiedeisernen und Thonröhren und Verbindungsstücken hält stets großes Lager die Continental-Actiengesellschaft für Wasser- und Gasanlagen in Berlin, Prinzenstraße 71; in Breslau, Altbißerstraße 12; in Graz, Madergasse Nr. 1. (1063-2)

(1006-2) Nr. 1847.

### Curatorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Gurfeld wird dem unbekannt wo befindlichen Eduard Prusauer von Arch erinnert, daß der über das Gesuch der Cäcilie Prusauer von Raibach ergangene, auf ihn lautende Verbotsbescheid de dato 14. April l. J., Z. 1847, dem demselben aufgestellten Curator Franz Gollöbich von Arch zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 14. April 1873.

(1004-3) Nr. 3248.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheid vom 14. Jänner 1873, Zahl 344, auf den 4. d. M. angeordnet gewesenen exec. zweiten Realfeilbietung in der Executionssache des Johann Pauli von Raibach gegen Johann Merznil Smerje Nr. 8 kein Kauflustiger erschienen ist, am 6. Mai 1873 zur dritten geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten April 1873.

Soeben ist erschienen die 33. Auflage des weltbekannten, lehrreichen Buchs **Der persönliche Schutz** Rathgeber für Männer jeden Alters von **Laurentius**. In Umschlag verlegt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (20jährige Erfahrung) von **Schwäche-**

**zuständen** des männl. Geschlechts, Nervenleiden zc., **den Folgen zerrütten-** der Onanie und geschlechtlicher **Excesse**. — Durch jede Buchhandlung, in **Wien von Carl Pohar**, Wollzeile 20, zu beziehen. Preis 2 fl. 30 kr., mit Postsendung 2 fl. 40 kr.

**Vor den Nachahmungen und Auszügen** meines Buchs — kleinen Endelstiften, die unter den Titeln **Jugendfreund, Selbsterhaltung und ähnlichen** (angeblich in fabelhaft hohen Auflagen und mit anderen plumpen Aufschneidereien) in den Zeitungen **dreist und marktchreierisch** angeündigt werden — wird wohlmeinend **gewarnt**. Daher achte man darauf, die **echte Ausgabe**, die **Original-Ausgabe** von **Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers verlegt ist. Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der dänischen, schwedischen, russischen und italienischen), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (983-2)

## Hackländer's neuester Roman:

**NULLEN**

Robert Byr's neuester Roman: **Der Rodenhof** und

van Dewall's neuester Roman: **Der Ulan**

eröffnen die soeben beginnende, neu erscheinende

## Deutsche Roman-Bibliothek

herausgegeben von

(1064-2)

**F. W. Hackländer.**

Der ganz ungemein billige Abonnementspreis beträgt für die wöchentliche Nummern-Ausgabe 20 Sgr. = fl. 1. 10 kr. rh. pro Quartal „ „ 14tägige Heft-Ausgabe 3/4 Sgr. = 12 kr. rh. pro Heft.

Erstes Heft ist in jeder Buchhandlung vorrätig.

Stuttgart. Verlag von **Eduard Hallberger.**

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

## Licitation.

Infolge Verordnung des k. k. Landesgerichtes Raibach werden die in die Concursmasse des Radivoj Mihelac gehörigen Fahrnisse, als:

**Bücher** verschiedenen Inhaltes, namentlich **Gebetbücher** in deutscher und slovenischer Sprache, **Heiligenbilder**, verschiedene **Kinder-spiele** in Bildern, **Gewölbseinrichtung** **Buchbinderei-Requisiten** und sonstige Gegenstände im Wege einer einzigen Feilbietungstagung und nach Gestalt der Sache auch unter dem Schätzungswerthe (1097-1)

**Montag den 5. Mai l. J.** und an den unmittelbar darauf folgenden Tagen von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Geschäftslocale in der **Elephantengasse im Luckman'schen Hause** im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Raibach, am 1. Mai 1873.

**Dr. Barth. Suppanz**,

k. k. Notar, als Gerichtscommissär.

(1090-1) Nr. 2116.

### Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Treo in Raibach die executive Feilbietung der der Frau Emilie Jung in Raibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 32 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 1 polierter dreilädriger Schubladkasten, 1 polierte Bettstätte, 2 Strohsäcke, 2 Decken, 2 Kopfpöster, 4 Leintücher, 2 Bett-rahmen, 1 polierter Nähtisch, 6 Wandbilder, 1 Messingleuchter zc. zc. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungstagungen, die erste auf den 9. Mai

und die zweite auf den 23. Mai 1873,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Raibach, Gradischadorstadt Haus-Nr. 134, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Raibach, am 15. April 1873.

(537-3) Nr. 5944.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 6. April 1872, Z. 1928, auf den 11. Oktober übertragene dritte exec. Feilbietung der Johann Schweiger'schen Realitäten sub Curat-Nr. 210, 213, 217, 218 und 226 ad Stadtgilt Tschernembl wird auf den 6. Mai 1873

neuerdings übertragen. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Oktober 1872.

(1028-1) Nr. 2810.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Dezember 1872, Z. 8185, in der Executionssache des Jakob Blajon von Plannina gegen Maria und Valentin Penaffi von Stermea pcto. 67 fl. 20 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 16. April l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 16. Mai l. J.

vormittags 10 Uhr zur zweiten Tagung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 16. April 1873.

(775-1) Nr. 642.

### Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Ungarn befindlichen Stefan Adlesic hiermit erinnert:

Es habe Johann Wolf von Berberce Nr. 1 wider denselben die Klage auf Zahlung pcto. schuldigen Betrages pr. 21 fl. 45 kr. c. s. c. sub praes. 25. Jänner 1873, Z. 642, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf

den 14. Mai l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des § 18 des Gesetzes vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Au enthaltes Georg Spehar von Welsberg als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Februar 1873.

(977-1) Nr. 1063.

### Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Michael Michelic von Thal Nr. 18 hie mit erinnert:

Es habe Peter Maierle von Thal Nr. 8 wider denselben die Klage auf Zahlung pcto. schuldiger 101 fl. 83 kr. c. s. c. sub praes. 8. Februar 1873, Z. 063, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf

den 14. Mai l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des § 18 des Gesetzes vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Georg Scheller von Thal als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Februar 1873.